

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL SITZUNG VOM 14. DEZEMBER 2023

GESCH.-NR.	2023-1393
BESCHLUSS-NR.	
IDG-STATUS	öffentlich
SIGNATUR	16 GEMEINDEORGANISATION 16.04 Stadtparlament (bis 2021 Grosser Gemeinderat) 16.04.23 Interpellationen
BETRIFFT	Interpellation Dominik Mühlebach, SP, Leonie Antweiler, SP und Mitunterzeichnende betreffend Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr / Substantielles Protokoll

[...]

5. **Geschäft-Nr. 2023/038** **Interpellation Dominik Mühlebach, SP, Leonie Antweiler, SP, und Mitunterzeichnende, betreffend Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr - Beantwortung / Schlussbehandlung**

Eingang der Interpellation	7. September 2023
Mündliche Begründung im Stadtparlament durch den/die Interpellanten/in	
Beantwortungsfrist	7. Januar 2024
Antwort des Stadtrates	26. Oktober 2023

Der Stadtrat übermittelt mit Beschluss (SRB-Nr. 2023-220 vom 26. Oktober 2023 die schriftliche Antwort auf die zu Grunde liegende Interpellation. Die detaillierten Erläuterungen des Stadtrates ergeben sich aus der Interpellationsantwort, wozu auf die separaten Akten verwiesen wird.

Gestützt auf Art. 44 Abs. 5 GeschO STAPA findet eine Diskussion über die Antwort des Stadtrates statt, wobei das urhebende Mitglied zuerst spricht.

Parlamentspräsident Hansjörg Germann, FDP, erteilt das Wort Dominik Mühlebach, SP.

VOTUM URHEBER

DOMINIK MÜHELBACH, SP

Dominik Mühlebach, SP, Mitglied des Stadtparlamentes, bedankt sich für den Bericht des Stadtrates. Es sei darin deutlich spürbar, dass das Thema der Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr von der Stadt mit einer hohen Priorität behandelt werde. Dies sei aber auch notwendig. Der Interpellant weist darauf hin, dass die Nutzung des öffentlichen Verkehrs für viele Menschen nach wie vor eingeschränkt ist. Erfreulicherweise wurden beim Bushof und der Haltestelle Zentrum in Effretikon die entsprechenden Arbeiten rechtzeitig



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

VOM 14. DEZEMBER 2023

GESCH.-NR. 2023-1393

BESCHLUSS-NR.

erledigt. Noch nicht überall angebracht sind die taktilen Leitsysteme. Der Stadtrat Ressort Tiefbau habe jedoch mündlich zugesichert, dass dies in nächster Zeit noch nachgeholt werde.

Die wenigsten Haltestellen sind momentan mit der optimalen Kantenhöhe von 22 cm ausgerüstet. Die Interpellanten gehen davon aus, dass der Stadtrat noch verhältnismässig nachbessern werde.

Für *Dominik Mühlebach* fehlen die Kriterien für die stadträtliche Beurteilung, dass die Gehdistanzen aus dem Alterszentrum Oase zumutbar seien und darum keine zusätzliche Haltestelle notwendig sei. Eine Verbesserung der Situation dränge sich allenfalls mit der Inbetriebnahme des MS-Zentrums auf.

Ärgerlich für *Dominik Mühlebach* ist es, dass schweizweit eine Vielzahl von Bushaltestellen noch nicht hindernisfrei sind. Grund dafür sei, dass es seitens Kanton zehn Jahre brauchte, um Empfehlungen für den hindernisfreien Zugang zum öffentlichen Verkehr auszuarbeiten. Kurz danach wurden diese Empfehlungen zudem nochmals revidiert. Nicht besser mache es, dass der Kanton es sogar verpasse, die eigenen Haltestellen anzupassen. Die Leidtragenden seien alle Menschen, die den öffentlichen Verkehr nicht autonom nutzen können.

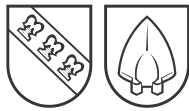
Zusammenfassend hält *Dominik Mühlebach* fest, dass die Herausforderungen der Inklusion noch lange nicht bewältigt seien. Der Einsatz der Stadt in dieser Hinsicht werde geschätzt.

Parlamentspräsident Hansjörg Germann erteilt weiteren Mitgliedern des Stadtparlamentes das Wort. Dieses wird nicht begehrt.

Wie Art. 44 unter Abs. 6 der parlamentarischen Geschäftsordnung vorsieht, ist eine Beschlussfassung bei der Schlussbehandlung von Interpellationen ausgeschlossen. Das Geschäft ist somit erledigt und entfällt demnach der Pendenzenliste.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

1. Abteilung Tiefbau
2. Parlamentsdienst (Geschäftsakten)



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

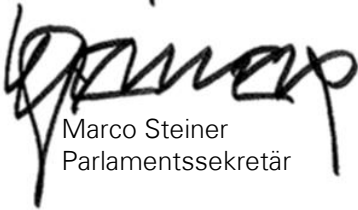
VOM 14. DEZEMBER 2023

GESCH.-NR. 2023-1393

BESCHLUSS-NR.

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

Stadtparlament Illnau-Effretikon



Marco Steiner
Parlamentssekretär

Versandt am: 15.12.2023